

## Informationen

Frühe Hilfen für Kinder mit und ohne Behinderung und deren Familien haben mehr denn je nicht nur eine individuelle, sondern auch eine gesellschaftliche Bedeutung. Der Lebenskontext eines Kindes bestimmt wesentlich seine Entwicklungschancen – dies umso mehr noch, wenn Behinderungen bestehen.

Im Bereich der frühen Hilfen sollten die Unterstützungsstrukturen sowohl der „Frühen Hilfen für Kindeswohl“ als auch der „interdisziplinären Frühförderung“ und der „frühen Förderung“ in der Elementarerziehung sich mehr miteinander vernetzen, um nachhaltiger und tragfähiger für Kind und Familie wirksam sein zu können.

Das Symposium ist, wie in jedem Jahr, Plattform für Information und interdisziplinären Austausch der Fachleute in der Frühförderung und den frühen Hilfen:

**Medizinischer Bereich:** Interdisziplinäre Frühförderstellen, SPZ, Kinderkliniken, Kinder- und Jugendpsychiatrie, ÖGD, niedergelassene Kinderärzte und Therapeuten u.a.

**Pädagogischer Bereich:** Sonderpädagogische Beratungsstellen, Schulkindergärten, Arbeitsstellen Frühförderung u.a.

**Fachleute der Kreise und Verbände** in den „Frühen Hilfen für Kindeswohl“.

**Fachleute der Elementarerziehung**

## Anmeldung

bei der Überregionalen Arbeitsstelle  
Frühförderung Baden-Württemberg

### Medizinischer Bereich

Regierungspräsidium Stuttgart  
Abt. 9 Landesgesundheitsamt  
Ref. 94, SG Landesarzt  
Nordbahnhofstr. 135  
70191 Stuttgart  
Tel.: 0711/ 904 39411 oder 904 39400

### 👉 Anmeldung

Bitte auf beiliegendem Formular  
per **Fax oder Post** an dort angegebene Adresse  
**bis spätestens 23. September 2008.**

**Die Fortbildung wurde bei der  
Landesärztekammer Baden-Württemberg  
zur Zertifizierung angemeldet.**

Wenn Sie keine anderslautende Nachricht erhalten, ist Ihre Teilnahme gesichert.

### Pädagogischer Bereich

Regierungspräsidium Stuttgart  
Abt. 7 Schule und Bildung,  
Ref. 74: Arbeitsstelle Frühförderung  
Breitscheidstr. 42  
70176 Stuttgart  
Tel.: 0711/ 904 40-143, Fax: 0711/ 904 40-444

### 👉 Anmeldung

Für Mitarbeiter/innen an **Sonderpädagogischen Beratungsstellen, Schulkindergärten, regionalen Arbeitsstellen Frühförderung, Kooperationsbeauftragte Kindergarten-Grundschule** auf dem **beiliegenden Anmeldeformular bis spätestens 23. September 2008**

per **Fax oder Post** an o.g. Anschrift

**Zu- bzw. Absage bis 1.10.2008**

siehe auch Begleitschreiben des Pädagogischen Bereichs der Überregionalen Arbeitsstelle Frühförderung BW

# FRÜHFÖRDERUNG



## IM BEREICH FRÜHER HILFEN

**8. Oktober 2008**

### **Haus der Wirtschaft**

Willy - Bleicher- Str. 19  
Stuttgart



## **Baden-Württemberg**

REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART

LANDESGESUNDHEITSAMT

Überregionale Arbeitsstelle Frühförderung

Pädagogischer Bereich  
Abt. 7 Schule und Bildung

Medizinischer Bereich  
Abt. 9 Landesgesundheitsamt



Landesgesundheitsamt  
Baden-Württemberg

## Vormittagsprogramm

- 9.00 Uhr Ankommen
- 9.55 Uhr **Begrüßung**  
Überregionale Arbeitsstelle  
Frühförderung
- 10.10 Uhr **Grußwort**  
**MR Klaus Juchart**  
Sozialministerium
- 10.20 Uhr **Grußwort**  
**MR`in Ursula Espenhain**  
Kultusministerium
- 10.30 Uhr **Von Geburt an sozial  
-wie Babys ihre Welt  
wahrnehmen**  
Neuropsychologische Grundlagen  
**Dipl.-Psych. Stefanie Höhl**  
**Prof. Tricia Striano**  
Max-Planck-Institut Leipzig und  
Universität New York
- 11.45 Uhr Pause
- 12.00 Uhr **Entwicklung sozialer und  
kognitiver Kompetenzen**  
Kinderleben in der Gemeinschaft  
**Dr. Eva Vonderlin**  
Universität Heidelberg
- 13.30 Uhr Mittagspause
- 14.30 Uhr **Themengruppen**
- 16.30 Uhr **Miteinander im Dialog**  
**Ingrid Bolay**  
**Andreas Pastorek**  
Trommelgruppe congamania

## Nachmittagsprogramm

Themengruppen 14.30 - 16.20 Uhr

### Gruppe 1

#### Frühe Hilfen durch Familienhebammen

**Heike Kirner**

Projekt „Familienhebamme“ Caritas Pforzheim

### Gruppe 2

#### Frühförderung im Spannungsfeld der pränatalen Diagnostik und Beratung

**Annegret Braun**

PUA - Beratungsstelle, Diakonie Stuttgart

### Gruppe 3

#### Traumatisierte Eltern - spätes Erwachen der Hilfen?

**Dr. Maggie Schauer**

Universität Konstanz

#### Babyforum Konstanz

Entstehung und bisherige Entwicklung

**Dr. Wilfried Kratzer**

Sozialpädiatrisches Zentrum, Konstanz

### Gruppe 4

#### Kindeswohl

Wie wir gemeinsam dafür sorgen können

**Monika Memmel**, Landratsamt

**Birgit Völker**, Interdisziplinäre Frühförderstelle  
Rems-Murr-Kreis

### Gruppe 5

#### Gemeinsam hinsehen

Bedeutung der Elternbegleitung und -beratung -  
Beispiele - „Marte meo“ und „Familienzentrum“

**Stefanie Fenner**, Rastatt

**Astrid Degrell**,

Bruchsal

**Marion Kambeitz**, Karlsruhe

Interdisziplinäre Frühförderstellen

### Gruppe 6

#### Für Kind und Familie

Vernetztes Arbeiten in Verbund und Stadtteil

**Team des**

Kinderzentrum St. Josef, Stuttgart

## Nachmittagsprogramm

Themengruppen / Workshop  
14.30 - 16.20 Uhr

### Gruppe 7

#### Kinder mit Behinderung und Orientierungsplan für Kindergärten

**Ingrid Schmid**

Überreg. Arbeitsstelle Frühförderung,

Päd. Bereich

**Rudolph Vogt**

Kommunalverband für Jugend und Soziales  
Stuttgart

### Workshop der VIFF

Verein für interdisziplinäre Frühförderung e. V.  
Landesverband Baden-Württemberg

#### Hinterfragt ?

1. Was haben Frühförderung und  
Frühe Hilfen für Kindeswohl gemeinsam?
2. Frühförderung für das „Schulreife Kind“?

**Dr. Martin Thurmair**

Arbeitsstelle Frühförderung, Bayern

**Prof. Hermann Schöler**

Pädagogische Hochschule, Heidelberg

Moderation: **Udo Kinsler**, Stuttgart



### Weitere Angebote



#### Präsentationen der Kreise

zu Aktivitäten und  
Unterstützungsstrukturen  
im Bereich der frühen Hilfen  
für Kind und Familie



#### Informationsstände



#### Literaturstand

Buchhandlung „Büchergilde Gutenberg“

